

Finanzamt	
Aktenzeichen/Steuernummer	

Anlage Betriebsvermögen für Anteile an Kapitalgesellschaften zur Feststellungserklärung

auf den Bewertungsstichtag

Zutreffende weiße Felder bitte ausfüllen oder ankreuzen

Zeile	A. Allgemeine Angaben				
1					
2	Anteile an einer Kapitalgesellschaft				
3	Firma			Tagsüber telefonisch erreichbar	
4	Straße und Hausnummer				
5	Postleitzahl und Ort				
6	Betriebsfinanzamt		Steuernummer/Aktenzeichen/Wirtschafts-Identifikationsnummer		
7	Beteiligungsverhältnis des (bisherigen) Gesellschafters				
8	Höhe der Beteiligung des Gesellschafters	Zähler	Nenner	oder	%
9	Name, Vorname				
10	Straße und Hausnummer				
11	Postleitzahl und Ort				
12	Finanzamt		Steuernummer/Aktenzeichen/Steuer-Identifikationsnummer		
13	Erwerber/Beteiligter am Feststellungsverfahren				
14	Höhe der auf den Erwerber/die Erbengemeinschaft übertragene Beteiligung (Anteil, der von Zeile 8 erworben wurde)	Zähler	Nenner	oder	%
15	Name/Vorname/Bezeichnung der Erbengemeinschaft				
16	Straße und Hausnummer				
17	Postleitzahl und Ort				
18	Finanzamt		Steuernummer/Aktenzeichen/Steuer-Identifikationsnummer		
19	Basiswertregelung				
20	<input type="checkbox"/> Die Basiswertregelung nach § 151 Abs. 3 BewG soll angewendet werden. (Bitte die Einzelheiten auf einem gesonderten Blatt erläutern.)				
21	Sonstige Angaben				
22					

Zeile 23	B. Ableitung aus Verkäufen					
24	Innerhalb eines Jahres vor dem Bewertungsstichtag haben folgende Verkäufe stattgefunden (bitte Käufer und Verkäufer, ggf. Verwandtschaftsverhältnis, sowie einen ggf. im Kaufpreis enthaltenen Paketzuschlag auf einem gesonderten Blatt angeben und den Vertrag beifügen):					
25	Zeitpunkt des Verkaufs			Nennwert der veräußerten Anteile	Kaufpreis	Veräußerter Anteil
	Tag	Monat	Jahr			
26				EUR	EUR	%
27				EUR	EUR	%
28	Gemeiner Wert des gesamten Betriebsvermögens der Kapitalgesellschaft					EUR
29	<input type="checkbox"/> Die vorgenannten Verkäufe sind zur Ermittlung des gemeinen Werts nicht geeignet (bitte Begründung beifügen). <input type="checkbox"/> Verkäufe, aus denen sich der gemeine Wert ableiten lässt, sind nicht bekannt.					
30	C. Gutachtenwert					
31	<input type="checkbox"/> Wertermittlung erfolgt in Ausübung des Wahlrechts im vereinfachten Ertragswertverfahren (weiter mit Teil D).					
32	<input type="checkbox"/> Wertermittlung erfolgt nach einem Ertragswertverfahren laut beigefügtem Gutachten.					
33	<input type="checkbox"/> Wertermittlung erfolgt nach einer anderen anerkannten, auch im gewöhnlichen Geschäftsverkehr für nichtsteuerliche Zwecke üblichen Methode laut beigefügtem Gutachten.					
34	Name und Anschrift des Gutachters:					
35						
36	Gemeiner Wert des gesamten Betriebsvermögens der Kapitalgesellschaft					EUR
37	D. Wert nach vereinfachtem Ertragswertverfahren (§§ 199 ff. BewG)					
38	Gemeiner Wert des gesamten Betriebsvermögens der Kapitalgesellschaft laut beigefügter „Anlage Vereinfachtes Ertragswertverfahren“					EUR
39	E. Substanzwert (Mindestwert nach § 11 Abs. 2 Satz 3 BewG)					
40	Substanzwert des gesamten Betriebsvermögens der Kapitalgesellschaft laut beigefügter „Anlage Substanzwert“					EUR
41	F. Anzusetzender gemeiner Wert des Betriebsvermögens (gemeiner Wert, vorrangig B; andernfalls C oder D, mindestens E)					
42	Gemeiner Wert des gesamten Betriebsvermögens lt. Zeile 28, 36, 38 oder 40					EUR
43	G. Ermittlung des gemeinen Werts des Anteils des Gesellschafters einer Kapitalgesellschaft					
44	Gemeiner Wert des Betriebsvermögens der Kapitalgesellschaft lt. Zeile 42					EUR
45	Nennkapital der Kapitalgesellschaft (Grund- oder Stammkapital)					EUR
46	eingezahlt sind					EUR
47	Bei nicht vollständig eingezahltem Nennkapital: Die Beteiligung am Vermögen und Gewinn richtet sich nach dem eingezahlten Nennkapital					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
48	Ausstattung der Anteile: Sind die Anteile hinsichtlich der Beteiligung am Vermögen/Ertrag oder beim Stimmrecht unterschiedlich ausgestattet? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (Bitte die unterschiedliche Ausstattung auf einem gesonderten Blatt erläutern.)					
49	eigene Anteile der Kapitalgesellschaft am Grund- oder Stammkapital					EUR
50	Beteiligungsverhältnis des (bisherigen) Gesellschafters					
51	Beteiligung des Gesellschafters (Anteil am Nennkapital)	in %	in EUR	davon sind eingezahlt: EUR		
52	Erwerber					
53	Anteil der erworbenen Beteiligung in % (Zeile 14)		in %		in EUR	
	Anteil der erworbenen Beteiligung in EUR am gesamten Nennkapital					
54	Gemeiner Wert des Betriebsvermögens (Zeile 44) x		Anteil am Nennkapital (Zeile 53 in EUR)		EUR	
			Nennkapital lt. Zeile 45 (ggf. minus Zeile 49)			
55	Paketzuschlag § 11 Abs. 3 BewG					EUR
56	Gemeiner Wert des erworbenen Anteils an der Kapitalgesellschaft					EUR

Zeile	H. Angaben zu §§ 13a, 13b ErbStG		
57			
58	Verwaltungsvermögen (ohne Finanzmittel)	1	2
59		Wert	Von Spalte 1 junges Verwaltungsvermögen
60	Dritten zur Nutzung überlassene Grundstücke, Grundstücksteile	EUR	EUR
61	Anteile an Kapitalgesellschaften von 25 Prozent oder weniger	EUR	EUR
62	Anteile an Kapitalgesellschaften, deren Verwaltungsvermögen über 50 Prozent liegt	EUR	EUR
63	Beteiligungen an Personengesellschaften, deren Verwaltungsvermögen über 50 Prozent liegt	EUR	EUR
64	Wertpapiere und vergleichbare Forderungen	EUR	EUR
65	Kunstgegenstände u.ä.	EUR	EUR
66	Junges Verwaltungsvermögen aus einer Beteiligung	EUR	
67	Summe Verwaltungsvermögen (ohne Finanzmittel)	EUR	
68	Summe junges Verwaltungsvermögen (ohne Finanzmittel)		EUR
69	Verwaltungsvermögen (Finanzmittel)		
70			Junges Verwaltungsvermögen (Finanzmittel)
71	Zahlungsmittel, Geschäftsguthaben, Geldforderungen und andere Forderungen	EUR	
72	Schulden	EUR	
73	Finanzmittel nach Abzug der Schulden (Zeile 71 ./ Zeile 72) bei negativem Wert, Wert 0 eintragen	EUR	
74	Sockelbetrag: Wert des Betriebsvermögens (Zeile 42) x 20 %	EUR	
75	Verwaltungsvermögen (Finanzmittel) (Zeile 73 ./ Zeile 74) bei negativem Wert, Wert 0 eintragen	EUR	
76	Einlagen von Finanzmitteln durch alle Gesellschafter innerhalb der letzten zwei Jahre vor dem Bewertungsstichtag		EUR
77	Entnahmen von Finanzmitteln durch alle Gesellschafter innerhalb der letzten zwei Jahre vor dem Bewertungsstichtag		EUR
78	Junges Verwaltungsvermögen (Finanzmittel) (Zeile 76 ./ Zeile 77) bei negativem Wert, Wert 0 eintragen; maximal Verwaltungsvermögen aus Zeile 75		EUR
79	Summe Verwaltungsvermögen (einschl. Finanzmittel)		
80	Summe Verwaltungsvermögen (ohne Finanzmittel) (Zeile 67)	EUR	Summe junges Verwaltungsvermögen (ohne Finanzmittel) (Zeile 68) EUR
81	Summe Verwaltungsvermögen (Finanzmittel) (Zeile 75)	EUR	Summe junges Verwaltungsvermögen (Finanzmittel) (Zeile 78) EUR
82	Summe Verwaltungsvermögen (Summe Z. 80 Sp. 1 und Z. 81 Sp. 1)	EUR	Summe junges Verwaltungsvermögen (Summe Z. 80 Sp. 2 und Z. 81 Sp. 2) EUR
83	Quote des Verwaltungsvermögens		
84	<u>Verwaltungsvermögen (Summe aus Zeile 82 Spalte 1)</u> gemeiner Wert des Betriebs (Zeile 42)	EUR	%
		EUR	

Zeile 85	Ausgangslohnsumme		
86	Anzahl der Beschäftigten in der Gesellschaft ohne solcher in nachgeordneten Gesellschaften		Anzahl
87	Anteilig einzubeziehende Beschäftigte aus unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligung an Personengesellschaften (§ 13a Abs. 1 Satz 4 und Abs. 4 ErbStG) <small>Bitte Anlage beifügen auch mit Name, Anschrift, Steuernummer und Beteiligungshöhe</small>		Anzahl
88	Anteilig einzubeziehende Beschäftigte aus unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligung an Kapitalgesellschaften von mehr als 25 % (§ 13a Abs. 1 Satz 4 und Abs. 4 ErbStG) <small>Bitte Anlage beifügen auch mit Name, Anschrift, Steuernummer und Beteiligungshöhe</small>		Anzahl
89	Anzahl der Beschäftigten in der Gesellschaft einschließlich solcher in nachgeordneten Gesellschaften; § 13a Abs. 1 Satz 4 ErbStG (Summe Zeilen 86 bis 88)		Anzahl
90	Ausgangslohnsumme der Gesellschaft		
91	Löhne/Gehälter der Gesellschaft ohne solche in nachgeordneten Gesellschaften der letzten fünf Wirtschaftsjahre vor dem Zeitpunkt der Entstehung der Steuer	Wirtschaftsjahr	Löhne und Gehälter
92			EUR
93			EUR
94			EUR
95			EUR
96			EUR
97	Summe Zeile 92 bis 96		EUR
98	Durchschnittliche Lohnsumme der Gesellschaft ohne solche in nachgeordneten Gesellschaften (Zeile 97 geteilt durch die Anzahl der maßgeblichen Wirtschaftsjahre)		EUR
99	Anteilige Ausgangslohnsummen unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligungen an Personengesellschaften (§ 13a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 4 ErbStG) <small>(Bitte Anlage beifügen auch mit Name, Anschrift, Steuernummer und Beteiligungshöhe)</small>		EUR
100	Anteilige Ausgangslohnsummen unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligungen an Kapitalgesellschaften von mehr als 25 % (§ 13a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 4 ErbStG) <small>(Bitte Anlage beifügen auch mit Name, Anschrift, Steuernummer und Beteiligungshöhe)</small>		EUR
101	Ausgangslohnsumme der Gesellschaft einschließlich solcher in nachgeordneten Gesellschaften; § 13a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 4 ErbStG (Summe Zeilen 98 bis 100)		EUR